

2019







# Gutsbetrieb Sur-la-Croix

Pächterfamilie Kaufmann-Stalder, St. Ursanne

Ernst Saxer-Stauffacher, Anwalt in Basel, erwarb 1933 das grosse Hofgut Sur-la-Croix. Er entwickelte es zu einem Musterbetrieb für Reinzucht von Simmentaler Kühen. Tochter Maia übernahm 1981 die Leitung und führte als Veterinärin auf dem Hof zusätzlich eine tierärztliche Praxis. Nach ihrem Tod ging der Betrieb 2004 in die Hände der Stiftung über. Heute wird er von einer Pächterfamilie als Milchwirtschaftsbetrieb nachhaltig und tierfreundlich geführt.

© Stiftungsarchiv Fondation Sur-la-Croix, Elisabeth Kaufmann

## Januar 2019

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31





## Tierquiz Stallvisite

Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID, Bern

Welchen Fussabdruck hinterlässt Clara, die Milchkuh und wie viel trinkt Fredy, das Mastschwein? Die Teilnehmenden begeben sich mit allen Sinnen auf eine Entdeckungsreise, die ihnen auf spielerische Weise einen Zugang zur Nutztierhaltung verschafft. Fachpersonen betreuen das Quiz und geben Auskunft über das Leben von Nutztieren auf Schweizer Bauernhöfen.

Februar 2019

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	So	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

© Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID





## Filmtrilogie „Erfolgreiche regionale Vermarktung“

Wissensmanagement Umwelt GmbH, Zürich

Im Rahmen der Projektreihe «Von Bauern für Bauern» sind drei neue Filme erschienen zum Thema Verarbeitung und Vermarktung ab Hof. Glaubwürdige ProtagonistInnen aus der Zentralschweiz, der Romandie und dem Puschlav erzählen, wie sie aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Geschäft aufgebaut haben, wie sie dabei Schwierigkeiten überwinden und welche Faktoren ihnen zum Erfolg verhalfen.

© Wissensmanagement Umwelt GmbH, Patricia Fry  
Bild (v.l.n.r): Videostill aus *La Fromathèque, Coltiviamo sogni*

### März 2019

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

  
**fondation  
sur la croix**

Projekte Landwirtschaft





## Effizienz von Fleckvieh- und Holsteinkühen in weidebetonter Bioproduktion

© T: Haak

Agroscope, Posieux

Nicht nur die Höhe der Milchleistung zählt, sondern auch wie viel Ressourcen bzw. Futter die einzelne Kuh dafür benötigt. Das Projekt entwickelt Methoden zur Schätzung der Futteraufnahme sowie Ansätze zur Beurteilung der Effizienz von Milchkühen. Geforscht wird zum Beispiel mit Aufnahmen einer Wärmebildkamera (siehe Bilder).

April 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

**fondation  
sur la croix**

Projekte Landwirtschaft





# Ökotafeln im Kulturland

Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID, Bern

In den letzten Jahren haben viele BäuerInnen angefangen, ihr Kulturland mit ökologischen Elementen (z.B. Trockenmauern, Ast- und Steinhaufen, Hecken) aufzuwerten, um damit die Biodiversität zu fördern. Die Ökotafeln des LID machen PassantInnen auf diese Elemente aufmerksam und erklären deren Wert.

Mai 2019

Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr  
 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

© (v.l.n.r.) Jürg Rindlisbacher, Timon Gerber





# Wettbewerb – die schönsten Blühstreifen der Schweiz 2018

© Katja Jacot-Ammann

Schweizer Bauernverband, Brugg

Durch ihre blühende Vielfalt tragen Blühstreifen zur Biodiversität bei und bieten eine wertvolle Nahrungsquelle für Bestäuber in der trachtlosen Zeit. Um in der breiten Öffentlichkeit den Nutzen von Blühstreifen bekannter zu machen, haben Agroscope, FiBL, die HAFL und der SBV gemeinsam den Schweizer Blühstreifen-Wettbewerb 2018 organisiert.

## Juni 2019

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30





# Frühzeitige Erkennung von Hitzestress bei weidenden Milchkühen

© Mauela Falk, Olivier Bloch

Agroscope, Posieux

Welche Massnahmen treffen die MilchbäuerInnen, um Hitzestress bei weidenden Milchkühen entgegenzuwirken? Wie lässt sich Hitzestress erkennen, um frühzeitig darauf zu reagieren? Und welches sind praxistaugliche Massnahmen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Forschungsprojekts von Agroscope, dem Zentrum für tiergerechte Haltung, dem FiBL, der Universität Göttingen und der Universität Bern.

## Juli 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31





# Blühende Rebberge für Mensch und Natur

© Lukas Pfiffner, Beatrice Steinemann

Agroscope, Zürich-Reckenholz | Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick

In Rebbergen auf Bio- und ÖLN-Betrieben wird untersucht, wie relativ artenarme Rebberge ökologisch nachhaltig aufgewertet werden können. Mit neu entwickelten Samenmischungen soll die Bodenfruchtbarkeit und damit die Ernährung der Reben verbessert und letztlich auch die Weinqualität positiv beeinflusst werden. Aufgrund der höheren Pflanzenvielfalt und Blütendichte ist auch eine deutliche Förderung der Vielfalt von Insekten, Vögeln und anderen Kleintieren zu erwarten.

## August 2019

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Mo	Fr	Sa
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31





# Flächen- und Nahrungsmittelkonkurrenz in der Milchproduktion

© Sebastian Ineichen, Joséphine Zumwald

Agroscope, Zürich-Reckenholz | Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL, Zollikofen

Kühe und andere Wiederkäuer können die in Wiesen- und Weidefutter gespeicherten Nährstoffe zu hochwertigen Nahrungsmitteln umwandeln und damit für den Menschen verfügbar machen. In der Milchproduktion werden aber zunehmend auch Futtermittel eingesetzt und Flächen genutzt, die in Konkurrenz zur menschlichen Ernährung stehen. Im Projekt werden Indikatoren entwickelt, welche diese Konkurrenz aufzeigen.

## September 2019

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

  
**fondation  
sur la croix**

Projekte Landwirtschaft





## AgriPark: Landwirtschaft in regionalen Naturpärken

Agridea, Lindau

Das Projekt „AgriPark“ erarbeitet Handlungsansätze und eine Toolbox für eine erfolgreiche Einbindung der Landwirtschaft in regionale Naturpärke. Damit wird dazu beigetragen, dass LandwirtInnen die mit einem Naturpark verbundenen Chancen gewinnbringend nutzen und ihr Potenzial entfalten können.

### Oktober 2019

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

© Lea Jost  
Bildlegende: Naturpark Gantrisch





# AgriPark: Landwirtschaft in regionalen Naturpärken

Agridea, Lindau

Im Rahmen des Projektes „AgriPark“ werden nebst dem Naturpark Gantrisch (siehe Oktober) auch in den Naturpärken Binntal und Schaffhausen Entwicklungsmöglichkeiten zur Einbindung der Landwirtschaft exemplarisch analysiert.

© Peter Clausen, Raphael Schmid  
Bildlegende: Naturpark Binntal

## November 2019

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30





# Lebensqualität in der Milchproduktion

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL, Zollikofen

Wie beurteilen Schweizer MilchproduzentInnen ihre Lebensqualität? Welche Faktoren erachten sie dafür als relevant? Welche Strategien verfolgen Milchbauernfamilien, um ihre Lebensqualität zu erhalten oder zu erhöhen? In Interviews und Gruppendiskussionen mit MilchproduzentInnen geht die HAFL diesen Fragen nach. Die Forschungsergebnisse werden in Beratungs- und Weiterbildungsangeboten für Bauernfamilien verwendet.

© BFH-HAFL

## Dezember 2019

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di							
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31